Teambildungen für die Mitarbeitenden im Alterszentrum Schiffländi

Die Teambildungen für die Mitarbeitenden im Alterszentrum Schiffländi kommen zügig voran. Sie sind ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer bestmöglichen Pflege der Pensionärinnen und Pensionäre.

«Die Pflege ist der wichtigste Bereich in unserem Haus», sagt Anna Ravizza, Geschäftsführerin ad interim. «Deshalb haben wir die Teambildungen im Pflegebereich zum Schwergewicht für 2025 erklärt.» Nun, wie läuft das in der Praxis ab? Anna Ravizza organisiert und leitet Workshops für alle Teams, die alle fünf Wochen während 1 ½ Stunden stattfinden. Die Ziele sind: Verbesserung der Team-Arbeit; gemeinsames Meistern der Herausforderungen; Vertrauen bilden; den Weg miteinander gehen. Nach jedem Workshop werden die Themen für den nächstfolgenden festgelegt. Diese Themen können die Mitarbeitenden selber bestimmen. «Das machen sie motiviert und mit Begeisterung», lobt die Leiterin. «Und positiv ist vor allem, dass wir in kleinen Teams arbeiten können.» Workshops gibt es übrigens auch für alle Kaderleute, nicht nur in der Pflege.

Die Mitarbeitenden äussern sich nur positiv. Dervishaj Gentiane, Pflegefachfrau KF, Teamleiterin, sagt: «Ich stelle eine deutliche Veränderung bei der Arbeit fest, der Zusammenhalt ist viel besser geworden. Das erfüllt mich mit Stolz.» – Rapden Lhamo, Pflegehelferin: «Ich arbeite seit 10 Jahren hier. Jetzt herrscht Transparenz. Wir arbeiten sehr gut im Team zusammen.» – Sharishema Sonam, Pflegefachfrau: «Ich finde es toll, dass wir unsere Meinung sagen dürfen und ernst genommen werden.» – Zadu Ba Yangtschen: «Die Weiterbildung braucht Geduld, wir werden motiviert und können stärker werden. Wir alle geben uns grosse Mühe». hzb

Ein Pflegeteam mit Workshop-Leiterin Anna Ravizza (3. von links) und Teamleiterin Dervishai Gentiane (3. von rechts). (Foto: hzb)